

Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



STAATSMINISTER

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat  
Postfach 22 15 55 · 80505 München

Präsidentin des  
Bayerischen Landtags  
Frau Ilse Aigner, MdL  
Maximilianeum  
81627 München

Telefon  
089 2306-2528

Telefax  
089 2306-2835

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
PI/G-4255-3/64 F; 03.01.2019

Bitte bei Antwort angeben  
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom  
LB/43-VV9520-2/30

Datum  
30. Januar 2019

**Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Johannes Becher  
vom 02.01.2019  
betreffend „Förderprogramm der Flughafen München GmbH (FMG) im  
Jahr 2018“**

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Johannes Becher vom  
2. Januar 2019 betreffend „Förderprogramm der Flughafen München GmbH  
(FMG) im ersten Halbjahr 2018“ wird auf der Basis einer Stellungnahme der  
Flughafen München GmbH in Abstimmung mit dem Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Das Förderprogramm der FMG dient der Ertragsoptimierung. Zielsetzung ist  
es, verkehrspolitisch für den Standort München wichtige und wirtschaftliche  
Märkte zu erschließen und damit den Passagieren ein optimales Verkehrs-  
angebot zu bieten. Die FMG leistet befristete Unterstützung zu bestimmten  
Verkehrsverbindungen sowie zur Förderung der Vermarktung, mit dem Ziel,  
die Auslastung dieser Verkehrsverbindungen zu verbessern. Die Förder-  
maßnahmen werden in jedem Einzelfall nach den einschlägigen Rechtsvor-  
schriften mit den gängigen betriebswirtschaftlichen Verfahren auf der Basis

externer Gutachten auf ihre Rechtmäßigkeit und betriebswirtschaftliche Vorteilhaftigkeit hin überprüft (sog. Market Economy Investor Test). D.h. die Verkehrsförderung erfolgt nur, wenn damit die Profitabilität des Flughafens erhöht werden kann. Derartige Förderkonzepte sind an den meisten europäischen Flughäfen gängige Praxis.

Zum Schutz von wettbewerbsrelevanten Betriebs-/Geschäftsgeheimnissen von FMG und Luftverkehrsgesellschaften wird darum gebeten, die Beantwortung vertraulich zu behandeln und auf eine Drucklegung zu verzichten.

Frage 1:

In welchem Umfang wurden von der FMG im Jahr 2018 Flugverbindungen gefördert?

Antwort:

Für das Förderkonzept wurden im Jahr 2018 ca. 24 Mio. € aufgewendet.

Frage 2a und 2b:

Wie viele Fluggesellschaften haben von diesem „Förderprogramm“ profitiert?  
In welchem Umfang haben diese Fluggesellschaften von diesem „Förderprogramm“ profitiert?

Antwort:

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 32 Luftverkehrsgesellschaften in das Konzept einbezogen.

Fragen 3a, 3b, 4:

Wie viele Ziele wurden durch diese Förderung neu angeflogen?  
Welche Ziele wurden durch diese Förderung neu angeflogen?  
Wie viele Flugbewegungen wurden damit insgesamt gefördert?

Antwort:

Im Jahr 2018 wurden ca. 15.000 Flugbewegungen zu 118 unterschiedlichen Zielen gefördert. Rund ein Zehntel der Ziele wurde vorher nicht am Flughafen München angeboten. Bei rund neun Zehnteln der Ziele wurden zusätzliche Kapazitäten bei bereits angeflogenen Zielen geschaffen. Damit konnte der Nachfrage neuer Kundengruppen Rechnung getragen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Albert Füracker, MdL